

## Antrag des Magistrats zur Änderung von Haushaltsplanansätzen 2020

Betr. Fortführung SoS Projekt der Drogenhilfe Nordhessen e. V.

Es soll folgender Beschluss gefasst werden:

**„Im Ergebnishaushalt des HPL 2019 unter Kostenstelle 10302010 wird eine Aufwandveranschlagung in Höhe von 20.600 Euro aufgenommen. Zur Finanzierung dieser Veranschlagung stehen Mittel aus den Änderungen zum Finanzausgleich (Antrag des Bürgermeisters zum Haushaltsplanentwurf 2020 bei entsprechender Beschlussfassung zur Verfügung.“**

### Begründung:

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2019 folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Magistrat spricht sich für die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Drogenhilfe Nordhessen e. V. aus und befürwortet die Aufrechterhaltung des Projektbüros in Rotenburg a. d. Fulda.*

*Für die Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2020 ist durch einen in die Beratung einzubringenden Antrag des Magistrats ein Haushaltsansatz in Höhe von 20.600 € für dieses Projekt zu beantragen und bei Zustimmung zu veranschlagen.*

*Für die Folgejahre ab dem Jahr 2021 ist dem Magistrat in einer der nächsten Sitzungen eine Kooperationsvereinbarung mit der Drogenhilfe Nordhessen e. V. zur Entscheidung vorzulegen.“*

Da der aktuelle Haushaltsplanentwurf 2020 im Finanzhaushalt lediglich ein Überschuss von 2.105 Euro ausweist, ist der fehlende Finanzierungsbedarf in Höhe von 18.495 Euro an einer anderen Stelle im Haushaltsplanentwurf zu kompensieren.

Mit Datum 15.01.2020 ergeben sich aus einem Änderungsantrag des Bürgermeisters zu Veranschlagungen im Bereich Finanzausgleich freie Mittel in Höhe von 35 T€ im Ergebnishaushalt. Bei positiver Beschlussfassung können diese Mittel zur Finanzierung des Projekts eingesetzt werden.

Rotenburg a. d. Fulda, 15.01.2020

  
Grünwald  
Bürgermeister